

Aktion 1. Juli

Meckerecken in der City Disputation in der Uni

Studenten zu Ausbildungsförderung und Notstand

Die vom Verband Deutscher Studenten in diesem Jahr wieder geplante Aktion 1. Juli „Ausbildungsnotstand in der Bundesrepublik“ wird auch in Bochum als Hochschulstandort durchgeführt.

In der Innenstadt werden dazu zwei Informationsstände aufgestellt, an denen sich die Bevölkerung über den augenblicklichen Zustand und die Forderungen der Studenten unterrichten kann.

Nach den Erfahrungen mit den ausgelegten Kondolenzlisten in der Harmoniestraße anläßlich des Todes des Berliner Studenten Benno Ohnesorg, vor denen die ältere Generation

zum Teil recht nachdrücklich dem studentischen Standpunkt widersprach, möchten die Ruhrstudenten in Zukunft in der City „Meckerecken“ einrichten, um auf diese Weise ihre Anliegen — sei es auch unter Hinnahme heftiger Kritik — in das allgemeine Gespräch zu bringen.

In der Woche vor dem 1. Juli wird innerhalb der Universität eine „Disputation“ über Ausbildungsförderung veranstaltet. Die Studenten fordern eine einheitliche, gezielte Ausbildungsfinanzierung von der Mittelschule bis zum Hochschulbereich, an Stelle der bisher bestehenden über 80 verschiedenen Stipendienträger.